

Zurechtfinden im Siegeldschungel

Sieglein, Sieglein an der Wand - Welches ist als fair bekannt?

Erik Dolch, Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk RLP

Mentimeter

www.menti.com & Code: 7762 3272

oder via QR Code:



Siegel & Zertifizierungssysteme



Einkaufsmuster auf einem deutschen Wochenmarkt


- Ein Beispiel für nachhaltigen Konsum –

[Video: Agroprofit](#)



Vervollständigen Sie den Satz!

„Fair“ ist der Handel, den zwei Menschen miteinander treiben, wenn...





Mechanismen des Weltmarkts – Fair für wen?

Fallbeispiel 1: Menschenrechtsverstöße in der Lieferkette der Textilindustrie



Fallbeispiel 2: Menschenrechtsverstöße in der Lieferkette der IT-Industrie



Handlungsmöglichkeiten?!

➤ UN/WTO

- WTO: Abbau von Subventionen/ Stabile Rohstoffpreise / Echter Freihandel
- UN Leitprinzipien für Wirtschaft & Menschenrechte / UN Treaty
- ILO Kernarbeitsnormen



International
Labour
Organization



➤ Staat/Land/Kommunen

- Gesetzgebung
- Fehlende Kontrollen & Sanktionen
- Deutschland/EU: → Initiative Lieferkettengesetz



➤ Unternehmen

- Anreize
 - Image
- CSR, Risikomanagement



➤ Konsumierenden

- Nachfrage generieren
- Frage des Preises (?)
- Vertrauen & Transparenz
- Bewusstsein
- Verfügbarkeit



Siegel & Zertifizierungssysteme



Siegel & Zertifizierungssysteme

© Grundsätzliche Unterscheidung in Schwerpunkte

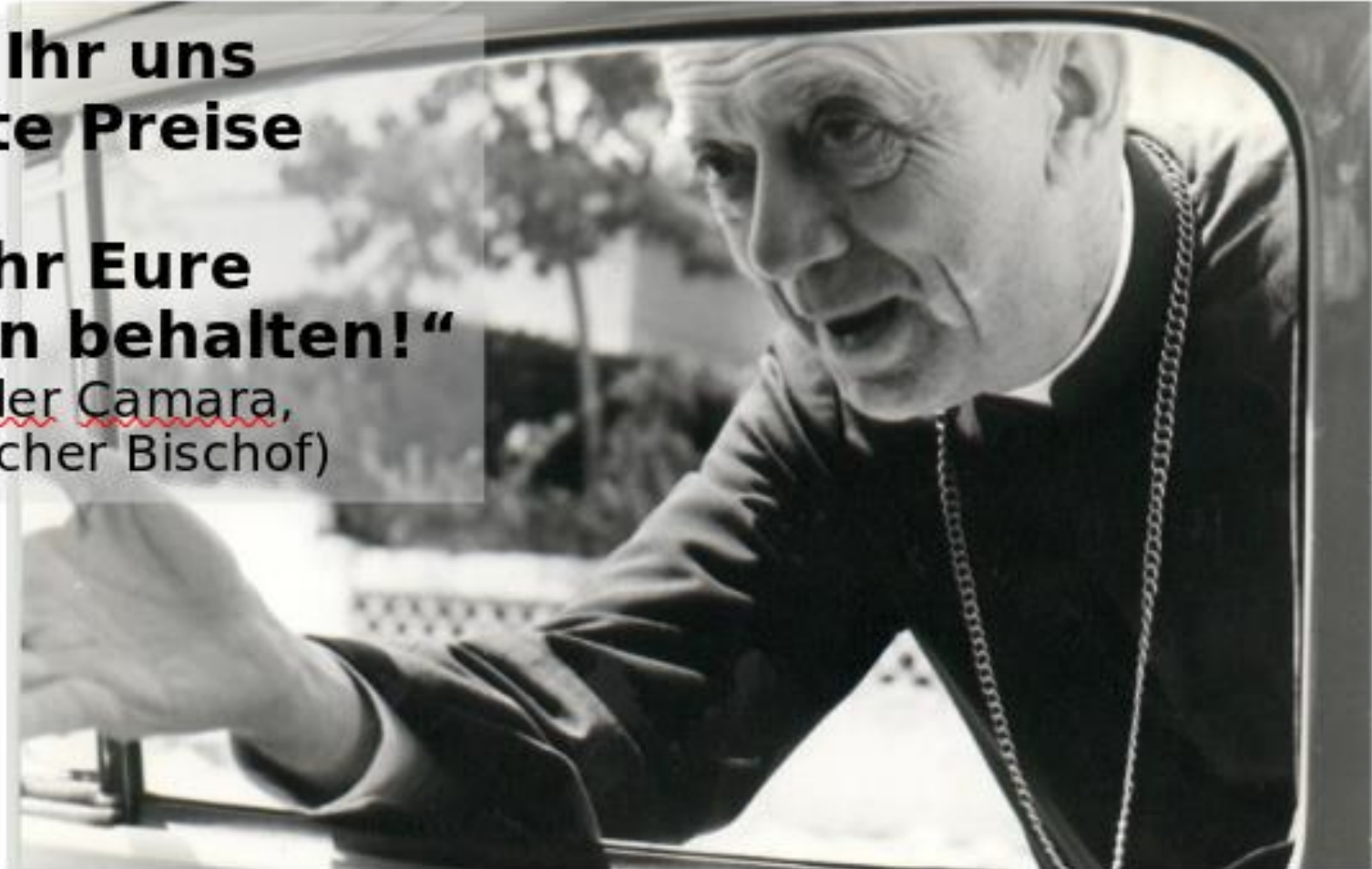
- Soziale Siegel: z.B. *Fairer Handel*
- Ökologische Siegel: z.B. „*Bio*“-Siegel, *Blauer Engel*
- Sicherheitsrelevante Siegel: *TüV, GS* (z.B. bei *Spielzeug*)
- Markenlabel: z.B. *meine Metzgerei*

Der Faire Handel

#Grundsätze

**„Wenn Ihr uns
gerechte Preise
zahlt,
könnt Ihr Eure
Almosen behalten!“**

(Dom Helder Camara,
brasilianischer Bischof)



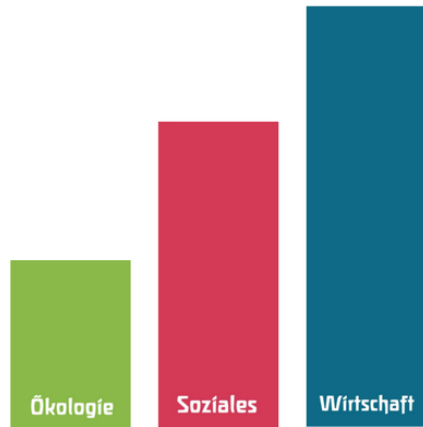
Der Faire Handel

#Grundsätze

10 Grundsätze des Fairen Handels

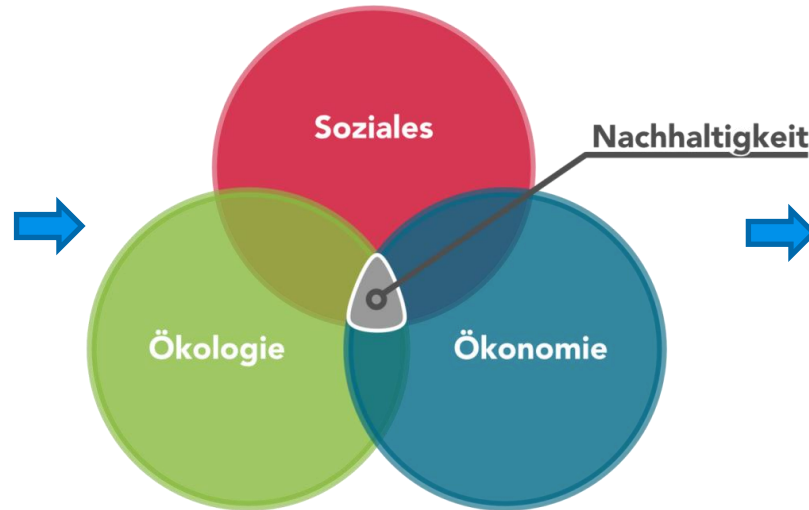


Nachhaltigkeit eine Frage des Blickwinkels



Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit

Jeder Bereich wird als gleich wichtig und gleichberechtigt angesehen.



Vorrangmodell der Nachhaltigkeit

Einzelne Bereiche werden in ihrer Beziehung und Abhängigkeit zueinander gesehen.



Der ökonomische Donut



Genossenschaft

Verpflichtet sich zur Einhaltung von

- Umweltstandards
- sozialen Standards
- Menschenrechten
- ggf. Bioanbau

Entscheidet über Verwendung der FairTrade-Prämie

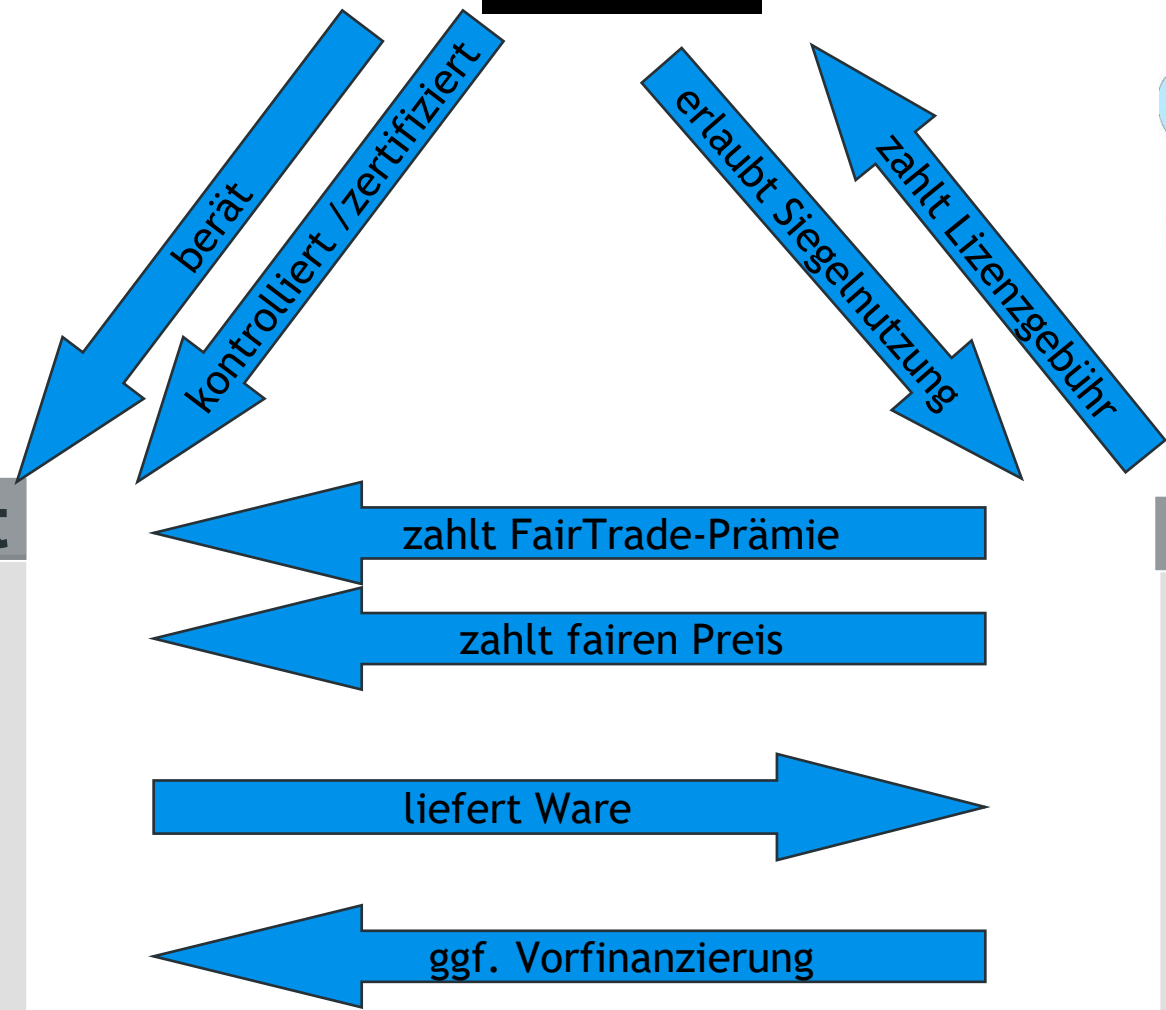


Unternehmen

verpflichtet sich zu langfristiger Abnahme

nutzt Fairtrade-Siegel für

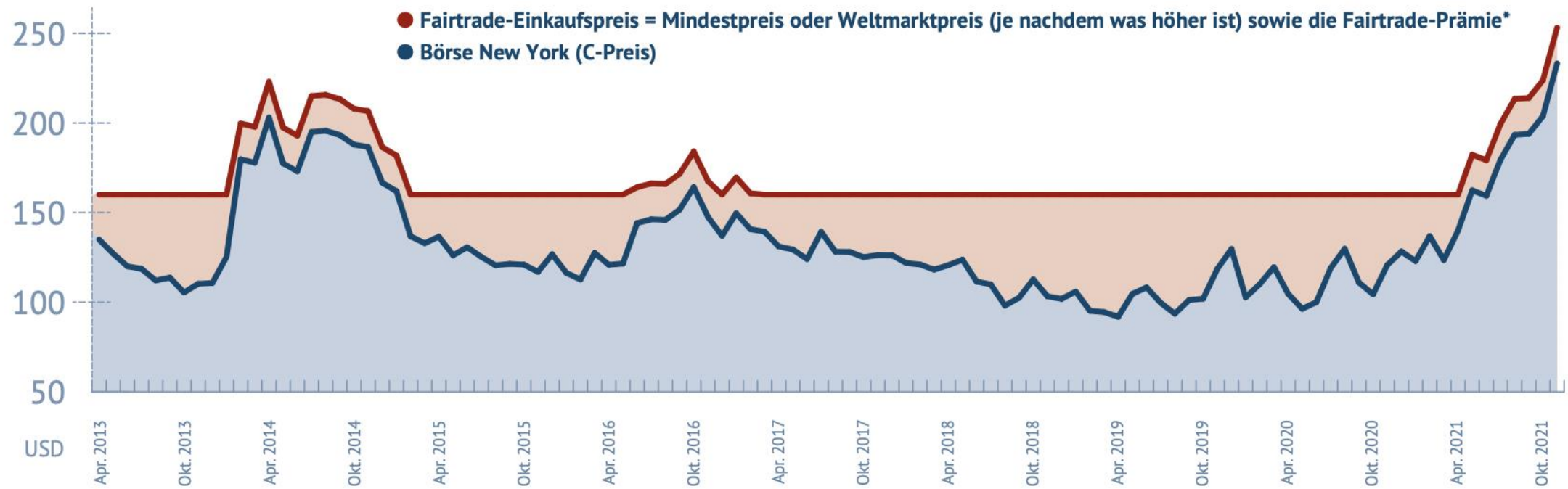
- verbessertes Marketing
- höhere Preise



Was ist ein Fairer Preis?

- festgelegter Mindestpreis
- gewährleistet existenzsicherndes Einkommen
- wird in Absprache mit den Produzent*Innen festgelegt
- soll die Produktionskosten decken plus Spielraum für Investitionen und Entwicklung bieten
- Ermöglichung einer umweltverträglichen Produktion

Arabica-Kaffee: Vergleich der Börsenpreise und Fairtrade-Einkaufspreise (2013-2021)



Preiszusammensetzung von Kaffee aus Fairem Handel

Die folgende Musterkalkulation bezieht sich
auf den Preis für 250 Gramm Café Organico
der GEPA*



Der Faire Handel findet auf zwei Wegen statt:

#Struktur



„Integrierte Lieferkette“

- Unternehmen sind nach den Prinzipien des Fairen Handels ausgerichtet → 100% fair
- Hauptsächlicher Verkauf über Weltläden und Fachgeschäfte
- Beispiele: GEPA, WeltPartner, El Puente, Nepalaya

„Produktzertifizierung“

- Nur einzelne Produkte eines Unternehmens werden fair produziert und gehandelt
- Hauptsächlicher Verkauf in Supermärkten und Discountern
- Beispiele: FairTrade, NaturlandFAIR, FairWear, GOTS



Kleine Siegelkunde

#Durchblick im Siegeldschungel



FAIR HANDELN.
BESSER LEBEN.

„Integrierte Lieferkette“

- Non-Profit-Organisation für sozial- und umweltverträgliche Bananenproduktion (Bio und Fair)
 - Fairer Handel mit kleinbäuerlichen Produzent*innen/ Kooperativen (Urocal)
 - Bildungs-, Öffentlichkeits-, Kampagnen- und Lobbyarbeit zur weltweiten Bananenproduktion – und vermarktung
-
- Pionier der Fair-Handels-Bewegung in Deutschland
 - 140 Handelspartner in über 40 Ländern
 - Gesellschaftsstruktur mit gleichberechtigter Beteiligung der Handelspartner
 - Bildungs- und Informationsarbeit zu Fairem Handel
 - Erstes WFTO-Mitglied → Garantie der Standards
-
- Bis zu 50% Vorfinanzierung für Produzent*innen
 - 1/3 der Produkte sind Lebensmittel, fast alle in Bio-Qualität
 - Wertschöpfung vermehrt im Ursprungsland
 - Gemeinwohlbasiertes arbeiten
 - WFTO-Mitglied

Kleine Siegelkunde

#Durchblick im Siegeldschungel

„Integrierte Lieferkette“

- Größte Fair-Handels-Organisation Europas
- Ziel der Gesellschafter:
 1. Produzent*innen im Süden nachhaltig unterstützen
 2. Konsument*innen aufklären
 3. zur Veränderung ungerechter Welthandelsstrukturen beitragen
- WFTO - Mitglied
 - + arbeitet mit 5 weiteren Zertifizierungs- und Monitoring – Systemen zusammen



- Zusatzzeichen zum Unternehmenslogo
- Kennzeichnung der Mehrleistung
- Hohe Glaubwürdigkeit
- Transparente Wertschöpfungskette
- Gilt als Best-Practice-Beispiel für soziale Siegel

Kleine Siegelkunde

#Durchblick im Siegeldschungel

100% Fair- Händler



FAIR HANDELN.
BESSER LEBEN.



Glaubwürdige
Dachorganisation



- WFTO hat ca. 400 Mitglieder in über 70 Ländern:
 - Produzent*innengruppen
 - Vermarktungsorganisationen
 - Fair-Handels-Importeure
 - Weltladen-Dachverbände
 - Unterstützer-Organisationen
- Repräsentiert FH-Organisationen entlang gesamter Wertschöpfungskette
- Mitglieder verpflichten sich zur Einhaltung der 10 Grundsätze des Fairen Handels
- Überprüfung über eigenes WFTO-Garantie-System

Kleine Siegelkunde

#Durchblick im Siegeldschungel

100% Fair- Händler



FAIR HANDELN.
BESSER LEBEN.



Glaubwürdige
Dachorganisation



- Fachgeschäfte für Fairen Handel
- Produktauswahl vor allem aus Lieferantenkatalog des Weltladen-Dachverbands & WFTO
- Meisten ehrenamtliche Mitarbeitenden
- 3 Säulen der Weltladenarbeit:
 - **Handel:** bieten so eine echte/ faire Konsumalternative
 - **Politische Kampagnenarbeit:** Regeln des Welthandels gerechter gestalten
 - **Bildungsarbeit:** Weltläden sind Lernorte – für die Mitarbeiter*innen genauso wie z.B. Kindergartenkinder

Kleine Siegelkunde

#Durchblick im Siegeldschungel

„Produktzertifizierung“

Siegel: wichtig für Verkauf in Supermärkten und anderen Geschäften

- ◎ FairTrade als bekanntestes Siegel
- ◎ Fairtrade Deutschland (TransFair e.V.) wirbt Lizenznehmer in Deutschland, macht Infoarbeit / Marketing für das Siegel.
- ◎ *Flo-Cert Ltd.* kontrolliert und zertifiziert Produzenten und Importeure
- ◎ Entspricht grundsätzlich auch den 10 Grundsätzen des Fairen Handels



Kleine Siegelkunde

#Durchblick im Siegeldschungel



Regeln für Mischprodukte (z.B. Schokolade, Kekse, ...)

- ⦿ Fairtrade-Anteil mindestens 20%, um das Fairtrade-Siegel auf Produkten nutzen zu können.
- ⦿ Alle Zutaten, die gemäß Fairtrade-Standard verfügbar sind, müssen aus Fairtrade-Quellen stammen! („all that can be Fairtrade must be Fairtrade!“)
- ⦿ Physische Rückverfolgbarkeit (Siegel mit schwarzem Grund).

Mengenausgleich

- ⦿ Vermischung der Fairtrade-Rohstoffe am Produktionsort mit konventionellen Rohstoffen → keine physische Rückverfolgbarkeit der betreffenden Inhaltsstoffe (Siegel mit weißem Grund).
- ⦿ Dokumentarische und finanzielle Rückverfolgbarkeit gegeben.
- ⦿ Gilt für Kakao, Tee, Fruchtsäfte, Zucker.



Kleine Siegelkunde

#Durchblick im Siegeldschungel



- ◎ **Ziel:** mehr Absatz zu Fairtrade-Bedingungen bei Produkten mit bislang geringem Marktanteil (z. B. Kakao).
- ◎ Angestrebt wird **nicht** das gesiegelte Endprodukt.
- ◎ **Ein** Rohstoff eines Mischproduktes muss zu 100% zu Fairtrade-Bedingungen eingekauft werden.
- ◎ Unternehmen in Deutschland verpflichten sich, eine bestimmte Rohstoffmenge zu Fairtrade-Bedingungen abzunehmen.
- ◎ Mengenausgleich möglich (keine physische Rückverfolgbarkeit, deshalb Siegel mit weißem Grund).
- ◎ Erfolg: Absatz fair gehandelten Kakaos hat sich ca. vervierfacht.



Kleine Siegelkunde

#Durchblick im Siegeldschungel



- Zusätzlich zu den ökologischen Standards werden soziale Faktoren berücksichtigt
- ILO Kernarbeitsnorme dienen als Grundlage
- Orientierung an Definition des Fairen Handels → langfristige, respektvolle Zusammenarbeit
- Gilt für die gesamte Wertschöpfungskette
- Kennzeichnung des Fairen Anteils bei Mischprodukten (100% bei Rohwaren)



- Kombiniert soziale und ökologische Standards
- Kann für Lebensmittel aber auch non-Food vergeben werden, wenn Fair Handels Anteil bei 80 % liegt
- Zahlung von Mindestpreisen und Prämienzahlungen
- Löhne müssen mind. Mindestlohn entsprechen
- Förderung der Biodiversität (z. B. durch Düngerreduzierung, Verbot von PAN-Pestiziden)

„Bio“- Siegel



Siegel & Zertifizierungssysteme

◎ Grundsätzliche Unterscheidung in drei Schubladen

- Non-Profit Organisationen



- Staatliche Siegel



Private Siegel



Siegel-Check leicht gemacht



<https://label-online.de>



www.siegelklarheit.de



<https://labelchecker.de>



[NABU Siegel-Check App](#)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?

Erik Dolch

Tel: 06131 63659-33

E-Mail: dolch@elan-rlp.de

